Seit **110** Jahren pilgern Kolpingsfamilien nach Werl.

Diese Zahl **110** wurde zum Motto der diesjährigen gemeinsamen Wallfahrt, die am 12. Juni 2021 in allen Kolpingsfamilien im Diözesanverband vor Ort als Gebetstag begangen wurde. **"Notruf 110 - Sie sprechen mit Maria"** - mit diesem Impuls fanden sich am Vorabend dieses Gebetstages auch in Minden einige Kolpinggeschwister und Freunde zusammen, um über ihre eigene Marienspiritualität nachzudenken und schlossen sich so der großen Gemeinschaft im Diözesanverband an. Die Gedanken flossen ein in eine gemeinsame Andacht.

Darüber hinaus hat Brigitte Viermann Menschen aus der Kolpingsfamilie Minden, aus dem Pastoralverbund und der evangelischen Kirche zu Maria und zu der Rolle der Maria in ihrem Glaubensleben befragt.
Die Antworten sind zu hören unter
http://www.kolping-minden.de

Hinweise und Nachrichten

Pastoraler Raum / Domgemeinde

Samstag, 26.06.

- 11:00 Dom: **Öffentliche Domführung**

St. Elisabeth

Donnerstag, 01.07.

- 17:00 Der Ort wird noch bekanntgegeben
  Gemeinsame Caritaskonferenz der Gemeinden St. Johannes Bapt. und St. Maria

St. Paulus

Buchausleihe in St. Paulus wieder möglich

Sonntags von 11-12 Uhr
Die Ausleihe erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung.

60-jähriges Jubiläum

Unsere kfd St. Paulus feiert am 07. Juli 2021 um 15:00 Uhr mit dem kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz einen Festgottesdienst im Garten des Paulinums anlässlich des 60-jährigen Jubiläums.
Der genaue Ablauf des Nachmittages richtet sich nach den dann bestehenden Coronaregeln. Nach einem Gottesdienst halten wir einen Rück– und Ausblick.

Den Nachmittag lassen wir bei einem Imbiss und netten Gesprächen ausklingen.

Thomas Plaßmann

***Urlaub für Schwarzseher:** Nix macht mehr Spaß. Vor allem muss man sich schützen. Sonne. Krankheiten. Gefährliche Insekten in fremden Ländern. Zu Hause bleiben? Auch nicht gut. Scheint auch die Sonne. Viel zu viele Abgase. Nachbarn, die ständig fragen, ob man nicht wegfährt. – **Schwarzseher haben ein Problem:** Wo sie auch hinfahren, haben sie sich selbst im Gepäck. Urlaub vom Schwarzsehen geht nur im Land des Gottvertrauens.*

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geruhsame schöne Ferien– und Urlaubstage.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrgemeinde

PASTORALVERBUND MINDENER LAND

Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de

St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr

St. Paulus
Wettinerallee 80,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de

St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de

St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de

Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl.10:00 - 17:00 Uhr

Pastoralteam:

Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -

Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de

Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
christian.buennigmann@dom-minden.de

Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584

Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972

Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Kath. Pastoraler Raum Mindener Land

Pfarrnachrichten

Nr. 12 13. Sonntag im Jahreskreis Vom 26. Juni - 11. Juli 2021

Mit der unten abgedruckten Bestellungsurkunde ist die neue Pfarrvikarie St. Elisabeth in dem Kirchengebäude St. Johannes Baptist Petershagen nunmehr rechtsgültig.

Wir wünschen der Gemeinde Gottes Geist und dass sie zu einer lebendigen Gemeinde zusammenwächst.
Für das Pastoralteam,
R. Falkenhahn, Propst

Urkunde

über die Aufhebung der Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Johannes Baptist Petershagen und der Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Lahde
und
über die Errichtung der Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Elisabeth von Thüringen Petershagen

Damit die katholische Kirche im Bereich der Stadt Petershagen die ohnehin enge pastorale Zusammenarbeit der beiden Pfarrvikarien vertiefen und dadurch ein lebendiges Zentrum der Begegnung mit Christus werden kann, wird nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen bestimmt:

Artikel 1

Die Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Johannes Baptist Patershagen und Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Lahde werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben.

Ausschließlich für den Bereich des kirchlichen Rechts wird als unmittelbare Rechtsnachfolgerin die Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Elisabeth von Thüringen Petershagen errichtet.

Für den weltlichen Rechtsbereich bilden die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Gorgonius und Petrus Apostel Minden und die Pfarrvikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen die Katholische Kirchengemeinde St. Gorgonius und Petrus Apostel Minden.

Artikel 2

Die Grenze der Pfarrvikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Pfarrvikarien.

Artikel 3

Die Kirche St. Johannes Baptist zu Petershagen wird Pfarrvikariekirche der neu errichteten Pfarreivikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen und die bisherige Pfarrvikariekirche St. Marien zu Lahde bleibt unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Filialkirche der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Gorgonius und Petrus Apostel Minden.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Pfarrvikarien St. Johannes Baptist Petershagen und St. Marien Lahde werden mit dem 01.07.2021 geschlossen. Die geschlossenen Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten werden der Pfarreivikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Ab dem 01.07.2021 erfolgen Eintragungen nur noch in den neu zu beginnenden Kirchenbüchern der neu errichteten Pfarreivikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen.

Artikel 4

Der bisherigen Pfarrgemeinderäte der Pfarrvikarien St. Johannes Baptist Petershagen und St. Marien Lahde bilden ab dem Tag des Vollzugs dieses Dekretes bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der neuen Pfarreivikarie St. Elisabeth von Thüringen Petershagen.

Artikel 5

Die Aufhebungen gelten als vollzogen mit Ablauf des 30. Juni 2021 und die Errichtung gilt als vollzogen zum 1. Juli 2021.

Der Erzbischof von Paderborn
Aktenzeichen, Siegel und Unterschrift +H. J. Becker

Paderborn, 1. Juni 2021

Gottesdienste vom 26.06. - 11.07.2021

Samstag, 26. Juni Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

8:30	Dom	Hl. Messe Leb. und †† Familie Ruschin
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse 6-WA † Alfred Braun
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse † Marcus Hestermann

Sonntag, 27. Juni Weihetag St. Ansgar, (1965)
13. Sonntag im Jahreskreis
Weish 1,13-15; 2,23-24,2 Kor 8,7.9.13-15, Ev: Mk 5,21-43
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

8:30	Dom	Hl. Messe † Werner Hoffmann und Leb. und †† Angehörige
10:00	Dom	Hl. Messe
11:30	Dom	Hochamt † Johannes Hellmich und †† der Familie
16:00	Dom	Tauffeier
18:00	Dom	Abendmesse † Teresa Pham Thi Phuoc

Montag, 28. Juni Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

19:00	Dom	Hl. Messe Leb. und †† Fam. Golawski

Dienstag, 29. Juni Hl. Paulus, Apostel; Hl. Petrus, Apostel, Patronatsfest des Domes

8:30	Dom	Hl. Messe f. die Leb. und †† der Familien Krok, Ruschin und Jainek
9:15	Dom	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Juni Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern
Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

18:00	Dom	Abendmesse † Alfred Braun

Donnerstag, 01. Juli Mtl. Gebetstag um Geistliche Berufungen

8:00	Dom	Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30	Dom	Frauenmesse Leb. und †† Familie Ruschin

Freitag, 02. Juli Mariä Heimsuchung Herz-Jesu-Freitag

8:30	Dom	Hl. Messe mit Sakramentalem Segen † Petrus Le
10:00	Dom	Abschlussgottesdienst der 4. Klassen der Domschule

Samstag, 03. Juli Hl. Thomas, Apostel

7:45	Anbetungskap. Dom	Eucharistische Anbetung
8:30	Dom	Hl. Messe Sühne zum Herzen Mariä
14:00	Dom	Trauung
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse † Helmut Koldert

Sonntag, 04. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
Ez 1,28b-2,5,2 Kor 12,7-10, Ev: Mk 6,1b-6
Kollekte: Für die Anliegen des Heiligen Vaters

8:30	Dom	Hl. Messe †† Eltern Biedron
10:00	Dom	Hl. Messe † Petrus Nguyen
11:30	Dom	Hochamt †† Familie Wons
16:00	Dom	Tauffeier
18:00	Dom	Abendmesse † Georg Mletzko

Montag, 05. Juli Hl. Antonio Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

19:00	Dom	Hl. Messe für alle armen Seelen

Dienstag, 06. Juli Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrerin

8:30	Dom	Hl. Messe
9:15	Dom	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 07. Juli Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote

15:00	Am Paulinum	**Hl. Messe: 60 Jahre kfd St. Paulus**
18:00	Dom	Abendmesse

Donnerstag, 08. Juli **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer

8:00	Dom	Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30	Dom	Frauenmesse † Petrus Le

Freitag, 09. Juli Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten, Märtyrer in China

8:30	Dom	Hl. Messe † Teresa Pham Thi Phuoc

Samstag, 10. Juli Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer; hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer; hl. Olaf, König von Norwegen

8:30	Dom	Hl. Messe †† Fam. Klein
15:30	Dom	Beichtgelegenheit
17:00	Dom	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse

Sonntag, 11. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Am 7,12-15,Eph 1,3-14, Ev: Mk 6,7-13
Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

8:30	Dom	Hl. Messe **(Lat.)** † Giuse Dang
10:00	Dom	Hl. Messe †† Dominico und Maria Nguyen
11:30	Dom	Hochamt 3-Monatsamt † Isaak Abatzidis
16:00	Dom	Tauffeier
18:00	Dom	Abendmesse †† Maria u. Leo Thomas

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

Das **Dompfarrbüro** ist ab Montag, 28.06.21, wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Zutritt bitte nur unter Einhaltung der Hygieneregeln und mit medizinischem Mundschutz.
Die Pfarrbüros in **St. Ansgar und St. Paulus** sind nach den Sommerferien ebenfalls wieder für Besucher geöffnet.

Die **Pfarrheime** stehen ab Schuljahresbeginn wieder für Veranstaltungen zur Verfügung.

Familienecke

Nur in der Printausgabe

Missbrauchsfälle im Erzbistum Paderborn sollen aufgearbeitet werden

Ende Mai wurden alle Gemeinden und deren Pfarrgemeinde in unserem Erzbistum angeschrieben. Darin wurde auf eine Studie aufmerksam gemacht; Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen seien ein wichtiger Bestandteil um Betroffenen einen Raum zu geben, Erlebtes in Worte zu fassen und Anerkennung für das Leid zu erfahren.
Auch wenn viele Betroffene von sexueller Gewalt der Kirche den Rücken zugewandt haben mögen, besteht sicherlich die Möglichkeit, dass es in den Gemeinden unseres Erzbistums Menschen gibt, die diese Form der Gewalt im Raum der Kirche erleiden mussten und wenn nicht selbst, betroffene Opfer kennen. In einem persönliche Gespräch mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Gemeinden musste ich feststellen, dass das Studienprojekt und der Aufruf an Zeuginnen und Zeugen nicht bekannt waren. Sollte der Aufruf in Ihrer Gemeinde noch nicht bekannt sein, würde ich Sie als Pfarrgemeinderat gerne ermutigen, diesen Aufruf zu teilen.

Thomas Mecha

Mit dem Abdrucken der Pressemitteilung vom 16.09.2020 hier in den Pfarrnachrichten möchten wir dieser Bitte nachkommen:

Studie: Missbrauchsfälle im Erzbistum Paderborn sollen aufgearbeitet werden
Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht

Das Thema sexueller Missbrauch hat im inner- und außerkirchlichen Raum heftige Debatten ausgelöst. Wesentliche Fragen sind aber weiterhin offen. Vor diesem Hintergrund hat das Erzbistum Paderborn die Universität Paderborn mit einer historischen Studie beauftragt. Prof. Dr. Nicole Priesching und Dr. des. Christine Hartig, eine der Verantwortlichen der Studie, suchen daher Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die als Minderjährige sexuelle Gewalt von Klerikern erlebten oder von sexuellen Übergriffen Kenntnis hatten. Zentrales Anliegen der Studie ist es, die Machtbeziehungen und Strukturen herauszuarbeiten, die sexuellen Missbrauch förderten und Aufklärung verhinderten.

„In schriftlichen Quellen spielt die Perspektive der Betroffenen eine untergeordnete Rolle. Es existiert nur geringes Wissen darüber, wie die Kirchenleitung und die Gemeinden auf Vorwürfe zu einzelnen Priestern reagierten, wo betroffene Kinder und Jugendliche Hilfe fanden und wo ihnen Unterstützung versagt wurde. Auch über viele Beschuldigte, über ihr Vorgehen und über die kirchliche Umgangsweise mit ihnen geben schriftliche Quellen oft nur wenig Auskunft“, erklärt Hartig.

Zur Beantwortung dieser Fragen sei nicht allein die Kenntnis von besonders schweren Taten wichtig, so die Wissenschaftlerin weiter. „Vielmehr tragen die Erinnerungen jeder und jedes Einzelnen an sexuelle Gewalt durch Kleriker dazu bei, ein genaues Bild über die Taten und ihre Hintergründe zu zeichnen. Auch Betroffene, die selbst kein Interview geben möchten, können dem Projekt persönliche Dokumente zur Verfügung stellen, die im Zusammenhang mit sexueller Gewalt durch Kleriker entstanden“, ergänzt Hartig.

Dem Persönlichkeitsschutz der Betroffenen kommt höchste Priorität zu. Die Mitarbeitenden am Forschungsprojekt sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auskünfte und Interviews werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeleitet. Alle Informationen werden anonymisiert. Die Projektbeteiligten arbeiten unabhängig vom Erzbistum. Ergebnisse werden der Öffentlichkeit nach Ende der Studie in Buchform vorgestellt.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt „Missbrauch im Erzbistum Paderborn – Eine kirchenhistorische Einordnung. Die Amtszeiten von Lorenz Jaeger und Johannes Joachim Degenhardt (1941-2002)“ ist bereits Mitte Februar gestartet. Die Studie soll Erkenntnisse zum Umfang des Missbrauchs, über die Gewalterfahrungen der Betroffenen und die daraus resultierenden Folgen für ihren weiteren Lebensweg sowie zu den Umgangsweisen der Verantwortlichen liefern.

Betroffene erreichen Dr. des. Christine Hartig von Montag bis Mittwoch telefonisch unter 05251-60-4432 oder per Mail an christine.hartig(at)uni-paderborn(dot)de. Auch der postalische Weg ist möglich: Christine Hartig, Universität Paderborn, Institut für Kirchen- und Religionsgeschichte, Warburger Str. 100 in 33098 Paderborn

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Die Domgemeinde Minden vermietet ab 01.08.2021 folgende **Wohnung in Minden, Domstraße 12:**
2 Zi-Whg., ca. 61 m², 280 €, zuzüglich 150 € NK.
Für diese Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.
Nähere Informationen erhalten Sie im Dompfarrbüro, Telefon 0571/83764-100

„Namen statt Nummern“

Internationale Wanderausstellung im Rahmen des Projekts "Gedächtnisbuch" über die Schicksale von Häftlingen im ehemaligen KZ Dachau. Mit der ergänzenden Ausstellung: "Geistliche im KZ Dachau".
Laufzeit: 15.06. - 10.07.2021
Geöffnet Die., bis Sa. (außer an Feiertagen) 11-17 Uhr
Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Veranstalter*in: Offene Kirche St. Simeonis in Kooperation mit der Gesellschaft für Christliche Zusammenarbeit Minden und der Fachstelle NRWeltoffen im Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke.
Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Für Gruppen ist eine vorherige **Anmeldung / Terminbuchung wegen der Abstandsregelung erforderlich,**
Tel. 0571/9341968 oder E-Mail: andreasbrügmann@gmx.de

Bitte vormerken

Kolping Radeln für das Klima

Am Sonntag, 15. August, plant die Kolpingsfamilie Minden eine Fahrradtour im Rahmen der Aktion des Kolping-Diözesanverbandes Paderborn "KolpingRadeln2021", die somit unter einem ganz besonderen Motto stehen wird: Fahrradfahren ist gut für das Klima und die Gesundheit und auf der anderen Seite können wir mit unserer gemeinsamen Tour für das Paulinum einen neuen Baum gespendet bekommen.

Eine gute Idee gibt es bereits zu diesem Baum: **Der Baum könnte an der Stelle am Paulinum gepflanzt werden**, wo im Frühjahr der alte Baum leider gefällt werden musste. Ein erster Kontakt mit dem Kirchenvorstand ergab hierzu bereits die Anregung, den Baum vielleicht sogar im Rahmen einer gemeinsamen Aktion im Spätsommer oder Herbst zu pflanzen.
Herzliche Einladung zu dieser gemeinsamen Radtour auch an alle, die nicht Mitglied der Kolpingsfamilie sind. Startpunkt der Radtour ist der Parkplatz am Kindergarten St. Paulus. Wir treffen uns dort um 12:00 Uhr. Wir fahren zum großen Weserbogen und wieder zurück. Für die Verpflegung unterwegs sorgt jeder selbst.
Weitere Informationen des Kolping-Verbandes zu der Aktion KolpingRadeln2021 erhalten Sie unter der webseite https://www.kolping-paderborn.de/de/aktuelles/dv-radeln-2021.php
Hierzu können sich Familien, Paare, Singles... herzlich gerne anmelden nach dem Motto:
"aus Kilometern werden gepflanzte Bäume".

Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei Ingrid und Norbert Brosig unter
Telefon: 0571 / 5090485 oder
E-Mail simondrei@aol.com
bzw. bei der Kolpingsfamilie Minden unter
E-Mail info@kolping-minden.de melden.